

Stundungsantrag / Ratenvereinbarung

Förderungsnummer: _____

Rückforderungsbetrag: _____

Rückforderungsbescheid vom: _____

Widerspruchsbescheid vom: _____

Mahnung vom: _____

Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse

1. Angaben zur Person:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

ledig verheiratet / verpartnert (eingetragene Lebenspartnerschaft)

verwitwet. geschieden dauernd getrennt lebend

seit: _____

2. Stundung (unter Verzicht auf Teilzahlungen oder unter Einräumung monatlicher Teilzahlungen / bitte zutreffend ankreuzen)

2.1.

Ich bitte um Stundung ohne Teilzahlungen der z.Z. offen stehenden Forderung von

_____ € bis zum _____

2.2.

Ich bin bereit, die Forderung ab _____

in monatlichen Raten von _____ zurückzuzahlen.

Im Vorgriff auf die Entscheidung zahle ich diesen Betrag bereits monatlich im Voraus auf das Konto bei der Landeshauptkasse Potsdam ein.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Landeshauptkasse

IBAN: DE54 3005 0000 7410 0000 17

BIC: WELADEDXXX

Verwendungszweck: Förd.nr. / Name, Vorname

(Bitte nur diese Bankverbindung nutzen)

3. Ausbildung, Berufstätigkeit:

Ich habe meine Ausbildung

abgeschlossen

aufgegeben

Zurzeit betreibe ich folgende Ausbildung:

Abschluss voraussichtlich am: _____

(Eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung, Schulbescheinigung, Ausbildungsvertrag, Exmatrikulation ist beigelegt)

Ich bin erwerbstätig

als _____

bei _____

seit _____

(Arbeitgeber mit Anschrift)

Ich bin seit _____ nicht erwerbstätig.

Grund: _____

4. Einnahmen (Einkommen und Einkünfte):

aktuelles Arbeitseinkommen	brutto	netto / €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
Gesamtbetrag der monatlichen Nettoeinnahmen:		=====€

(Nachweise : aktuellste Gehaltsabrechnung bzw. aktuellste Nachweise zu Ihren Einnahmen auch Bescheide von Lohnersatzleistungen)

Alle aktuellen Einnahmen sind im Einzelnen aufzuführen und zu belegen- wie u. a. Löhne und Bezüge, Unterhaltsgelder, Übergangsgelder, Renten, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Ausbildungshilfen, Wehrsold, Kindergeld, Erziehungsgeld, Unterhaltsleistungen, Sachleistungen jeglicher Art etc.

Wurde für das abgelaufene Kalenderjahr eine Veranlagung nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 Einkommensteuergesetz (EStG) durchgeführt (*Einkommensteuererklärung*)?

(Bei „ja“ Steuerbescheid beifügen!)

- ja nein

Ist zu erwarten, dass für das laufende Kalenderjahr eine Veranlagung nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG noch durchgeführt wird (*Einkommensteuererklärung*)?

- ja nein

5. Unterhaltsleistungen:

Als Unterhaltsleistungen erhalte ich von

(Name und ggf. Verwandtschaftsverhältnis)

Geldleistungen in Höhe von monatlich _____ €

Sachleistungen in Form von:

Unterkunft Verpflegung Kleidung

6. Unterkunft

Wohnung bei den Eltern

Ich lebe in einer selbst gemieteten Wohnung

alleine

zusammen mit _____ weiteren Person/en

mit Ehegatten/Lebenspartner

Nettoeinkommen des Ehegatten/Lebenspartner - monatlich: _____ €

mit _____ Kind/ Kindern

Nettoeinkommen des Kindes - monatlich: _____ €

7. Vermögen:

ja nein

Nachfolgend bitte Grundvermögen und sonstiges Vermögen (z.B. Spar-, Bauspar- und Prämiensparguthaben, Wertpapiere, Rückkaufwert Lebensversicherung, Sachwerte, wie Kraftfahrzeug usw.) nach Art und Höhe angeben und durch Belege (bei Grundvermögen Zeitwert/ Verkehrswert) nachweisen! Dies gilt auch hinsichtlich der das Vermögen einschränkenden Schulden und Lasten.

Vermögensart _____

Höhe _____ €

Bei Kraftfahrzeugen:

Fabrikat _____ Baujahr _____ km-Stand _____

Aktueller Zeitwert: _____, (Nachweis aus einem Händler-Portal z.B. www.DAT.de oder Kauf- vertrag in Kopie)

8. Schulden/Lasten:

ja nein

Schulden und Lasten (z.B. Hypotheken, Grundschulden, Nießbrauch, Kredite, Darlehen und sonst. Schul- den) sind nach Art und Höhe anzugeben und entsprechend nachzuweisen. Maßgebend ist der Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung (aktuelle Salden, Kontoauszüge, Bankbescheinigungen, Schuldscheine)

Schuldenart _____ Gesamt _____ € monatl. Belastung _____ €

Schuldenart _____ Gesamt _____ € monatl. Belastung _____ €

Schuldenart _____ Gesamt _____ € monatl. Belastung _____ €

Schuldenart _____ Gesamt _____ € monatl. Belastung _____ €

9. Ausgaben (Zusammenstellung der monatlichen Ausgaben):

Die nachstehend einzutragenden Ausgaben sind im Wesentlichen zu belegen. (Auf Nachfrage des Amtes sind Ihre monatlichen Ausgaben mit Nachweisen zu belegen – vorerst ist eine Angabe und der Kontoauszug für einen Monat als Nachweis ausreichend)

Miete _____ €

Lebenshaltungskosten _____ €

(Lebenshaltungskosten sind alle monatlichen Ausgaben die Sie zum Leben benötigen z.B. Lebensmittel Krankenversicherung, Fahrkosten, Kultur und Freizeit, Strom, Telekommunikation, Versicherungen usw.)

Gesamtbetrag der Ausgaben monatlich: _____ €

Zum Abgleich Ihrer Angaben zu Einnahmen und Ausgaben ist ein vollständiger Kontoauszug all Ihrer Konten für den Monat der Antragstellung bzw. für den Monat vor der Antragstellung zwingend einzureichen. Ihre Ausgaben und Einnahmen müssen für einen vollständigen Monat nachgewiesen sein.

10. Möglichkeit der Kreditaufnahme zur Begleichung der Forderung:

Die nachstehenden Erklärungen und diesbezügliche Belege sind immer zu erbringen, wenn regelmäßiges Einkommen (Löhne, Ausbildungsvergütung, Renten usw.) vorhanden ist.

a) Dispositionskredit vorhanden Ja nein

Eingeräumter Rahmen _____ €,

in Anspruch genommen _____ €

b) Ist eine weitere Kreditaufnahme möglich?

nein

ja, in Höhe von _____ €

11. Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse:

Eine Änderung meiner wirtschaftlichen Verhältnisse erwarte ich zu _____ aufgrund / weil

12. Sicherheitsleistungen:

Bei Rückforderungen ab 2.000,- € ist eine Sicherheitsleistung / eine Bürgschaftserklärung gemäß nachstehenden Möglichkeiten erforderlich.

Können keine Sicherheitsleistungen bzw. keine Bürgschaftserklärung erbracht werden, ist dies gesondert unter Angabe von Gründen in unterzeichneter Form zu erklären.

Als Sicherheit wird geleistet:

Selbstschuldnerische Bürgschaft durch einen tauglichen Bürgen (Bürgschaftserklärung ist beigefügt)

Name, Anschrift des Bürgen:

Abtretung einer Lebensversicherung (Nachweise sind zwingend)

Pfandrecht (Nachweis, Vertrag)

Art: _____

Hypothek / Grundschuld (Grundbucheintrag)

Art: _____

Sicherheitsübereignung (Nachweis, Vertrag)

Art: _____

Erklärung:

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass ich eintretende Änderungen in den Einkommens- und Vermögensverhältnissen unaufgefordert und unverzüglich anzeigen muss und dass diese zum Widerruf des Stundungsbescheides führen könnte.

Ich bin damit einverstanden, dass Arbeitgeber, Leistungsträger, Finanzbehörden und Geldinstitute Auskunft über meine Einkommensverhältnisse geben, soweit die entsprechenden Belege über die Einkommensverhältnisse nicht oder nicht vollständig vorgelegt worden sind.

Ich verpflichte mich hiermit, im Falle einer Lohnsteuerrückzahlung den Erstattungsbetrag unverzüglich an das Amt für Ausbildungsförderung zur Tilgung der Rückforderung zu überweisen.

Datum

Unterschrift

Hinweis:

Es können Stundungszinsen anfallen, daher ist eine vollständige Darlegung Ihre Einnahmen und Ausgaben zwingend erforderlich.

Eine Stundung ist ein Entgegenkommen des Amtes für Ausbildungsförderung, Sollte die Forderung nicht in der mit dem Rückforderungsbescheid angegebenen Frist (im allgemeinen 1 Monat) beglichen werden bzw. keine Stundung /Ratenvereinbarung erfolgen, ist der nächste Verwaltungsschritt die Eröffnung eines Mahnverfahrens mit anschließendem Vollstreckungsverfahren (Abgabe der Forderung an die zuständige Vollstreckungsbehörde). Dies kann zu zusätzlichen Kosten für den Schuldner führen. (z.B. Vollstreckungskosten, Lohnpfändungen, Bankpfändungen, Gerichtsvollzieherkosten)